

60.

Der Rath zu Löbau bekennt, 10 Mark Jahreszins auf dem Rathhause der Stadt um 110 Mark an Nickel Richter aus Schabze verkauft zu haben, welcher bestimmt habe, daß nach seinem Tode davon eine ewige Messe in der Pfarrkirche gestiftet werden solle. 1450 Jan. 28.

5 Hdschr.: Or. Perg. Stadtarchiv Löbau No. 139 mit zwei SS. an Pergamentstreif, 1) dem des Pfarrers mit der Umschrift: S. Johannis Ermilricy und mit dem Kopfe eines Bischofs in der Mitte, 2) dem Stadtsiegel (Abbildung No. X).

Wir, Lorentz Hohewser burgermeister, Francze Smedichin, Hanns Frost, Nickel Weiße, Donatus || Heinrici, Andris Schuster, Lorencz Schuczmeister, Michel Wendeler, Hanns Ticeze, Nickel Hauptil, || Hanns Alner, Hanns Richter, rathmanne und gesworne
 10 der stat Lobaw, bekennen in desim || briffe —, das wir vorkaufft habin recht unde redelichin czehn marg jerlichs zcins uff unnßer rothawß dem vorsichtigen Nickeln Richter von Schabze vor hundert und x marg guter groschen, die er uns mit gereitem gelde wol zu dancke bezalt hat, das wir denne an unnser stat fromen, nemlichin die thumherren zu Budissin von Noldeners wegen, bezalt habin. Denselbigen zcins globen wir unde
 15 aller (*sic*) unnser nochkomende alle jor jerlichin [zu] gebin und reichin halp, nemelichin funff marg, uff Michaelis und funff marg uff Walpurgis, dem gnanten Nickel Richter ane arg bey unnseren guten trwen, die weile her leibet unde lebet. Sunder noch seynem tode hat der vilgnante Richter solliche czehn marg jerliches czinses mit gutem willen gegeben und be[stim]met^{a)} zu eynem Belegerethe, zu eynere ewigen messe in der pharrkirchin zur Lobaw sinte Nicklos, und so sich funde, das der almechtige got obir Nickeln Richtern gebote, so globen wir obgnanten burgermeister unde rathmanne, aller unnßer nochkomende [zu] helfen unde rothen, uff das sollich Belegerethe vorgang habin sal, unde deme altaristen, deme derselbige altare umbe gotes wille gelegen worde, die zcinße zu gebin und zu reichen alle jor jerlichen uff die obgenanten tage ane arg unde bey unnseren
 25 guten trwen. Unde so wir ader unnser nochkomende an den zcinsen sewmig worden unde der nichten geben, das wir nichten hoffen, mag uns der altariste geistelichin dorumbe manen, sullen und wollen wir en nichten vordencken, unde so wir ader unnser nochkomende den zcins wedir mogen abegekewiffen vor hundert und x marg, das sal uns der altariste gunnen, und die wilkore sal zu uns sten, unde die lehn des altaris sullen habin
 30 burgermeister und rathmanne der stat Lobaw, die itzund seyn ader in zukunfftigen zzeiten seyn werden, zu leyen umbe gotes wille, also dicke unde uffte das man iß bedorff. Solliche obgeschribin globde stete und ganz zu halden unde des selegerethes unwederprechlichin, habin wir unnßer stat ingesegil unde der wirdige meister Johannes Ermilreich unser pharrer seyn ingesigil an desin briff hengen losßin. Gegeben noch Cristi gebort
 35 twsint virhundert dornoch in dem funffezigisten jare an der mitwoche noch sinte Pawls tage conversionis.

60. a) Loch in der Urkunde.